

# AUSSTELLUNGS-ERÖFFNUNG

Sonntag, 5. November 2023, 11 Uhr

## GRÜßWORTE:

Bürgermeister Claus Pommer

## EINFÜHRUNG:

Manja Wilkens

## MUSIK:

Streichquartett „Frisch gestrichen“

## FESTGEHALTEN

Die Ausstellung im Wilhelm-Fabry-Museum, kuratiert von der Kunsthistorikerin Manja Wilkens, setzt sich aus zwei Themen-Clustern zusammen.

Zum einen stellt sie das Werk und das Schicksal des Arztes Matthias Kube vor. Kube, Nephrologe und fünffacher Vater aus Westfalen, erkrankte 2018 an Morbus Alzheimer. Um sich dem Grübeln wenigstens zeitweise zu entziehen, begann er mit der künstlerischen Bearbeitung von Holzstücken, die er auf Spaziergängen gefunden hatte.

Daraus entwickelte er gemeinsam mit der Hamburger Fotografin Marianne Moosherr ein so faszinierendes Kunstprojekt, dass er kurz vor seinem Tod erheitert überzeugt war, er sei ein Künstler und kein Arzt. Kunst, so das Fazit,

ist manchmal die bessere Medizin. Gezeigt werden seine virtuos geschnitzten Holzobjekte, sowie die konzeptuellen Aufnahmen der Porträtfotografin Moosherr, die seine Arbeiten im Wortsinne greifbar machen und zeigen, wieviel Kunst in der Natur steckt.

Auch der zweite Themenkomplex wird mittels des Mediums Fotografie erfahrbar gemacht. Die Aufnahmen präsentieren die persönliche Geschichte des 1990 geborenen Tino Zimmermann, der über das Medium Fotografie einen Weg fand, sich von seiner Sucht und einer psychischen Erkrankung zu befreien. Das Fotografieren ermöglichte es ihm, wieder in einen geregelten Alltag zurückzufinden. Die zwischen 2011 und 2016 entstandenen Arbeiten dokumentieren unverstellt das oft melancholische Leben in der abgelegenen brandenburgischen Provinz, in der Tino Zimmermann aufwuchs. Die Aufnahmen mündeten in einer 450 Seiten starken Publikation, für die der Autor 2019 mit dem deutschen Fotobuchpreis ausgezeichnet wurde. Von 2016 bis 2018 studierte Zimmermann Fotojournalismus und Dokumentarfotografie in Hannover, nach vier Semestern wechselte er an die Kunstakademie Karlsruhe, um Freie Kunst zu studieren.

Mit beiden Ausstellungspositionen wird die Bandbreite des Vergessens, bedingt durch Krankheit, Medikation, Drogen sowie das Bewahren über das Haptische und Visuelle, veranschaulicht.

Das ZDF-Kulturmagazin „Aspekte“ widmete 2022 Matthias Kube und Morbus Alzheimer unter dem Titel „Vom Vergessen und Verschweigen, wenn Menschen ihr Gedächtnis verlieren“ einen längeren Beitrag.

# RAHMEN-PROGRAMM

30. November, 19:30 Uhr

Aphorismen unterhalten das Denken  
Lesung mit Friedemann Spicker & Jürgen Wilbert  
5 € / 2,50 € ermäßigt

2. Dezember, 10 Uhr - 17 Uhr

Festgehalten: Mein Künstlerbuch  
Workshop mit Ulrike Wilhelmy, 70 €

9. Dezember, 10 Uhr - 17 Uhr

Festgedruckt: Drucktechnik-Workshop  
mit Razeea Lindner, 70 €

14. Dezember, 19:30 Uhr

„Durch das Rauhe zu den Sternen“  
Von der Kunst Ängste zu überwinden  
mit Anja Herbertz  
5 € / 2,50 € ermäßigt

27. Januar, 17 Uhr

„Vom Privileg, einen kranken Vater zu haben“  
Lesung mit dem Autor Oskar Seyfert  
5 € / 2,50 € ermäßigt

15. Februar, 19:30 Uhr

„Festgehalten? Über die Sicht- und Unsichtbarkeit psychischer Erkrankungen“  
Vortrag von Prof. Dr. med. Leonhard Schilbach  
5 € / 2,50 € ermäßigt

22. Februar, 19:30 Uhr

„Chancen einer Demenz - Eine Lebenshilfe“  
Vortrag von Karen Veit, Dipl.-Soz.-Pädagogin  
5 € / 2,50 € ermäßigt

25. Februar, 16 Uhr

Finissage und Führung durch die Ausstellung  
mit Sandra Abend  
3 € / 1,50 € ermäßigt

Anmeldung: wilhelm-fabry-museum@hilden.de

## EINTRITT

3 Euro (ermäßigt 1,50 Euro)

## ÖFFNUNGSZEITEN

DI/MI/FR: 15:00 - 17:00 Uhr

DO: 15:00 - 20:00 Uhr

SA: 14:00 - 17:00 Uhr

SO / Feiertage: 11:00 - 17:00 Uhr

## ADRESSE | KONTAKT

Wilhelm-Fabry-Museum

Benrather Straße 32a | 40721 Hilden

www.wilhelm-fabry-museum.de

E-Mail: wilhelm-fabry-museum@hilden.de

Tel. 0 21 03 - 59 03

 facebook.com/WilhelmFabryMuseum

 instagram.com/wilhelm\_fabry\_museum

Sie erreichen das Museum mit den

Buslinien 783, 784, 785 und 03

Haltestelle: Fritz-Gressard-Platz /

Wilhelm-Fabry-Museum und mit der S-Bahn 1

## FESTGEHALTEN

### Kunst als Wegweiser im Dunkel der Psyche



© Marianne Moosherr



# FESTGEHALTEN

Kunst als Wegweiser im Dunkel der Psyche

**5.11.2023 - 25.2.2024**

Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Straße 32a, Hilden  
[www.wilhelm-fabry-museum.de](http://www.wilhelm-fabry-museum.de)

DI/MI/FR: 15 - 17 Uhr, DO: 15 - 20 Uhr, SA: 14 - 17 Uhr, SO: 11 - 17 Uhr



Hilden

